Waffeln backen für Afrika

Wir, Schüler aus der 10. Klasse des RecknitzCampus Laage, haben am Freitag, dem 18.01. erfolgreich einen Waffelbasar veranstaltet. Der diesmalige Erlös geht an das tansanische Kinderheim von Manuel Isabo. Frau Heuer, eine engagierte Mutter eines Schülers, wird die Summe während einer Reise nach Tansania in den nächsten Wochen direkt an Manuel Isabo überreichen.

Während der diesjährigen Planung für den Basar stellte Frau Heuer uns das Projekt unter dem Namen „afrikahelp“ vor, das sie seit einiger Zeit unterstützt. Dieses beinhaltet viele Aktionen, die von dem Initiator Manuel Isabo ins Leben gerufen worden sind. In seinem kleinen Kinderheim in Moshi, Tansania, hat er ein sicheres Umfeld für nun schon neun Kinder geschaffen. Unterstützung in der Erziehung und Betreuung erhält er von zwei einheimischen Müttern. Für die betreuten Kinder steht Kleidung, Nahrung sowie schulische Bildung zur Verfügung. Manuel Isabo kümmert sich zudem um notleidende Kinder, die in der Umgebung des kleinen Ortes leben. Über die Internetseite des Projektes www.afrikahelp.de kann man direkt auswählen, welche Hilfsgüter man spenden möchte. Auch eine Patenschaft für ein Kind kann übernommen werden. Ebenso können Geldspenden auf ein dort genanntes Konto überwiesen werden.

Nachdem Frau Heuer uns dieses Projekt vorstellte und wir uns die Internetseite anschauten, haben wir uns schnell entschieden, dass wir dieses als Klasse zunächst mit einem Basar mit selbst gebackenen Waffeln unterstützen wollen.
Wie es fast schon zur Routine geworden ist, verteilten sich unsere Schüler an die unzähligen Waffeleisen und backten die Waffeln. Mit großer Anstrengungsbereitschaft und Motivation haben wir insgesamt über 25 Packungen Eier und Mehl (und andere geheime Zutaten ☺) zu leckeren Waffeln verarbeitet. Glücklicherweise brachten die anderen Schüler des RecknitzCampus großen Hunger mit, sodass wir mit dem Backen anfangs gar nicht mit der riesigen Nachfrage Schritt halten konnten. Doch am Ende des Schultages, nachdem alles wieder aufgeräumt war, waren alle Waffeln verkauft und der Erlös gezählt. Mit großer Freude konnten wir das eingenommene Geld Frau Heuer überreichen. Sie wird davon vor Ort Fahrräder für die Kinder kaufen, die in dem Kinderheim leben. Mitnehmen kann sie auch unsere kleinen Sachspenden wie Bälle, Stifte, Spiele, die jeder von uns zusätzlich noch mitbrachte.

Gespannt warten wir nun darauf, was Frau Heuer bei ihrer Rückkehr zu berichten hat, und planen schon die nächste Aktion, mit der wir als Klasse ein Stück die Welt verbessern können.

Anna Hamann, Friederike Hauffe, Maxi Schwedt, Klasse 10a RecknitzCampus Laage